

Lysando®

Medolysin®

Extend the limits of wound care.



CHRONISCHE WUNDEN

WENN WUNDEN NICHT HEILEN.

Allein in Deutschland leiden täglich Millionen von Patienten an dauerhaften, infizierten und potenziell lebensbedrohlichen Wunden. Sie sind nicht nur physisch schmerhaft. Die Patienten sind erschöpft - sozial, körperlich und seelisch.

Solche Wunden sind allgegenwärtig. Sie schränken das Leben eines jeden Einzelnen ein. Die Herausforderung sind bakterielle Erreger, welche die Patienten an einem schmerzfreien Leben hindern.

RESISTENTE BAKTERIEN - EINE KRITISCHE ENTWICKLUNG

Die Wundversorgung kann sich zügig verkomplizieren, wenn Ärzte gegen Infektionen ankommen müssen, die durch antibiotika-resistente Bakterien verursacht werden. Erreger wie *Staphylococcus aureus* entwickeln Resistenzen gegen ein oder mehrere Antibiotika. Das erschwert die Behandlung chronischer Wunden immens. Daraus folgt ein ernstes und dauerhaftes Gesundheitsrisiko für den Patienten.

In einer im Journal *Antibiotics* veröffentlichten Studie wurden von 239 Patienten Proben entnommen und Spezies isoliert.

Insgesamt wiesen 88% der Bakterienspezies in den Wundproben eine Resistenz gegen mindestens ein Antibiotikum auf.¹

Bisher erfolgreiche Methoden für die Behandlung chronischer Wunden kommen an ihre Grenzen.

BIOFILM - EIN BAKTERIELLES BOLLWERK

Die Bildung eines Biofilms in infizierten, chronischen Wunden, in dem sich Bakterien ungehindert und geschützt vermehren können, ist die Regel.

Antiseptische Lösungen oder lokale Antibiotika durchdringen diese Schutzschicht nicht oder lediglich oberflächlich. Bakterielle Erreger werden daher nur bedingt erreicht, was in einem persistierenden Wundzustand endet. Die Wundheilung gerät ins stocken.

Die Behandlung wird von mal zu mal komplizierter.

WENN HERKÖMMLICHE
BEHANDLUNGSWEGE NICHT ANSCHLAGEN

-
IST DAS LIMIT ERREICHT

> 1 MIO.
CHRONISCHE WUNDEN
IN DEUTSCHLAND.²

10 %
MRSA RATE IN
DEUTSCHLAND.²

10 MIO.
JÄHRLICHE TOTE WELTWEIT
AUFGRUND VON ANTI-
MIKROBIELLER RESISTENZ IM
JAHR 2050
(SCHÄTZUNG).³

80 %
ALLER WUNDEN ENTHALTEN
EINEN BIOFILM.⁴

Medolysin®

Förderung der natürlichen Wundheilung durch eine schützende Filmbildung - für ein ideales Wundklima.

Infizierte, persistierende Wunden enthalten (multi-)resistente Bakterien.

Die Besiedlung mit bakteriellen Erregern beeinträchtigt die Wundheilung maßgeblich.

Medolysin® schützt die zerstörte Hautbarriere, indem es einen Schutzfilm auf der Wunde bildet. Es fördert nützliche Bakterien für den Heilungsprozess, indem es problematische Krankheitserreger reduziert.

EIN (AUS-)WEG

Wenn chronische Wunden wieder heilen.

Medolysin® wirkt sich positiv auf das geschädigte Hautmikrobiom aus, indem es ein ideales feuchtes Wundmilieu durch den Schutz spezifischer Bakterien der Hautflora schafft. Dies unterstützt auch stagnierende Heilungsprozesse chronischer Wunden.

Die Wundversorgung mit Medolysin® schafft eine Behandlungsalternative
- für chronische Wunden, für Patienten, für mehr Lebensqualität.



DIE ZUSAMMENSETZUNG, DIE ES ERMÖGLICHT.

Einer der effektiven Bestandteile ist Hydroxyethylcellulose. Neben ihren günstigen Adsorptionseigenschaften fördert der Schutzfilm, den sie auf der Wunde bildet, die Heilung. Das enthaltene EDTA ist ein Synergist zu Artilysin®, indem es durch seine physikalische Wirkung die Durchlässigkeit der betreffenden Zellmembran erhöht. Das in Medolysin® enthaltene Artilysin® stellt eine neue Klasse von Molekülen dar.

Durch die physikalisch-enzymatischen Eigenschaften wird eine selektive Wirkung gegen pathogen bakterielle Spezies ermöglicht. Aufgrund dessen können Wunden behandelt werden, die mit (multi)-resistenten Keimen infiziert sind, z.B. mit MRSA (Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus*). Auch Biofilme werden bekämpft.

Diese einzigartige Zusammensetzung macht Medolysin® wirksam gegen chronische und infizierte Wunden.



FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

Für ein schmerzfreies, selbstbestimmtes Leben.

Durch Studien mit Medolysin® konnte Patienten mit langjährigen infizierten Wunden, die auf die klassische Behandlung nicht ansprachen, geholfen werden. Die Lebensqualität verbesserte sich durch die Förderung der Wundheilung signifikant.

Der Wundheilungsprozess wurde in allen Fällen durch eine Verschiebung von fibrinösem Gewebe und nekrotischen Zellen zu Epithelzellen und Granulationsgewebe eingeleitet. Chronische Wunden wie Ulcus cruris venosum, mixtum sowie arteriosum waren inkludiert.

2
STUDIEN

72
PATIENTEN

100%
ANREGUNG DER
WUNDHEILUNG

Medolysin®
hilft bereits heute.

Ein Monat Schmerz

Der Patient litt einen Monat lang an der infizierten Wunde.

Die Wunde war mit mehreren bakteriellen Erregern besiedelt, unter anderem:
E. coli und *S. aureus*.

Diverse klassische Behandlungen schlugen fehl.

Nach nur 6 Anwendungen mit Medolysin® heilte die Wunde vollständig ab.
Der Patient war frei von Schmerz.

Eine Parallelbehandlung wurde nur mit Vliwaktiv® Saugkomresse, Tegaderm™ Matrix, Biatain®, nicht klebend, durchgeführt.

Drei Jahre Schmerz

Der Patient litt seit fast 3 Jahren an der infizierten Wunde.

Die Wunde war mit mehreren bakteriellen Erregern besiedelt, unter anderem:
P. aeruginosa, *E. cloacae* und *S. aureus*.

Diverse klassische Behandlungen schlugen fehl.

Nach nur 9 Anwendungen mit Medolysin® heilte die Wunde vollständig ab.
Der Patient war frei von Schmerz.

Eine Parallelbehandlung wurde nur mit 0,9 % NaCl, Allevyn-Verband (absorbierender Verband), Mefix, Peha-Lastotel und Komresse durchgeführt.



Behandlung von typischen infizierten chronischen Wunden.

Medolysin® ist ein Wundspray zur Anwendung bei chronischen und infizierten Wunden wie Ulcus cruris und Dekubitus. Die einfache und gezielte Anwendung sorgen für eine schnelle, wirksame Wundversorgung

- damit die Haut sich wieder schließt.

Die Lösungen halten die Wunde feucht, bilden einen Schutzfilm und führen zu einer Reduktion der bakteriellen Keimbelastung der Wunde. Es wird auf leicht bis mäßig exsudierende Wunden aufgetragen. Medolysin® besteht aus zwei Lösungen, die nacheinander angewendet werden.

Medolysin® WUNDSPRAY.

SCHNELL - SCHONEND - SCHÜTZEND

- beschleunigt die Wundheilung
- unterstützt die natürliche Wundheilung
- bildet einen schützenden Film

- schonend zur Haut
- befeuchtet die Wunde
- reduziert das Narbenrisiko

LÖSUNG A

reduziert die bakterielle Belastung
gram-negativer Bakterien

Pseudomonas aeruginosa
Acinetobacter baumannii
Escherichia coli
Klebsiella pneumoniae



LÖSUNG B

reduziert die bakterielle Belastung
gram-positiver Bakterien

Staphylococcus aureus



Das Produkt darf nur von entsprechend
geschultem Fachpersonal verwendet werden.

Es sind keine Antibiotika
oder Alkohole enthalten.

Your
lifetime is
our priority.

Nähere Informationen unter:

www.medolysin.com

+423 262 0044

info@lysando.com

Quellen:

1. Microbial Species Isolated from Infected Wounds and Antimicrobial Resistance Analysis: Data Emerging from a Three-Years Retrospective Study, 10.3390/antibiotics10101162.
2. Helios Klinik Rottweil, "Chronische Wunden", <https://bit.ly/3NVVhNf>.
3. Tackling Drug-Resistant Infections Globally - AMR Review, <https://amr-review.org/Publications.html>
4. Biofilm Survival Strategies in Chronic Wounds, <https://doi.org/10.3390/microorganisms10040775>.

Lysando[®]

A biopharmaceutical company with a leading antimicrobial technology, aiming for a world without fear of bad bacteria to empower everyone to live a better and longer life.

Lysando AG - Wangerbergstrasse 91 - FL-9497 Triesenberg